

Rasender Kurier

Die Zeitung der Sancta Maria Schule der Hedwigschwestern

**TOP-Thema:
Abschlusschüler**



Nr.44, Juni 2013

Intro

Liebe Leser und Anschauer!

Bald gibt es Ferien!

Schule ist aus- kein Mathe und kein Deutsch und keine nervenden Hausaufgaben, die uns die Zeit wegnehmen...!

Wir wollen nachhause fahren und andere wollen in den Urlaub fahren. Und manche auch nicht- vor allem für diejenigen hoffen wir, dass die Sonne jeden Tag scheint und die dunklen Wolken fort gehen.

Nutzt die Zeit zum Baden, Eis essen und Freund treffen.

Und liebe Lehrer, nutzt die Zeit zum Entspannen und Träumen. Und habt auch ihr viel Spaß beim Baden!

Liebe Abschlussschüler, genießt eure letzten Sommerferien! Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute und werden euch vermissen! Ihr uns vielleicht auch? Das wäre schön ;-)

Eure Inga
(Chefredakteurin des Rasenden Kuriers)

Impressum

„Rasender Kurier“ Schülerzeitung der
Sancta Maria Schule der Hedwigswestern

Anschrift: Dreilindenstr. 24-26, 14109 Berlin

Herausgeber: Zeitungs-AG

Redaktion: Inga Mißbach, Ricardo Richter, Janina Germer
Diana Becker, Patricia Maaß, Alexander Maaß,
Herr Medeke, Frau Fechner

Druck: AL-Gruppe Druck und Papier, Herr Krüger

V.i.S.d.P.: Schulleitung Th. Fischer

Allen weiteren Mitwirkenden herzlichen Dank
für ihre tatkräftige Unterstützung!

Abschlussschüler

4

17 Schülerinnen und Schüler verlassen in diesem Jahr unsere Schule! Wir wünschen ihnen allen auf diesem Weg alles erdenklich Gute für die Zukunft!!!

Klassenfahrten

24



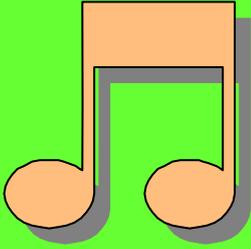
Viele Klassen waren in diesem Jahr auf Klassenfahrt oder haben eine ereignisreiche Ausflugswoche erlebt. Lest selbst, was die Schüler alles berichten!

20

Praktikum

Diana und Patricia haben jeweils ein Praktikum im Kindergarten gemacht und berichten ganz begeistert von ihren Erlebnissen! Nur schade, dass sie keine Fotos haben...





Adriano und Sabrina berichten von ihrer Lieblingsmusik! Um wen handelt es sich wohl???

Drehscheibe

Die neue Drehscheibe auf dem oberen Pausenhof ist innerhalb kürzester Zeit zum absoluten Renner bei Groß und Klein und Alt und Jung geworden...



Rätsel

Beim Winterrätsel haben Dennis (MA) und Sven (AB) jeweils einen Kinogutschein gewonnen—GLÜCKWUNSCH an dieser Stelle! Wer gewinnt das Sommerrätsel???



TOP-Thema: Abschlusschüler

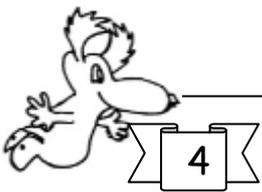
Kristin	4
Alina	5
Suphatra	6
Onur	7
Sven	8
Hatida	9
Celina	10
David	11
Jens	12
Maik	13
Steven	14
Marcel	15
Franzi	16
Miriam	17
Tanja	18
Jonathan	19
Nico	20
Brief an Suphatra	21
Danke, Kristin!	22
Witze	23

Thema: Klassenfahrten

Klasse E	24
Klasse UE	26
Klasse U	28
Klasse MA	30
Klasse 7	32
Klasse 7/8	34
Klasse LR	36

Thema: „Aus dem Schulalltag:

Kochen mit Veenas Mutter, Klasse OA	38
Rezept „Erdbeerkuchen“	40
Sommerrätsel	41
Praktikumsberichte	42
Besuch am Brandenburger Tor	44
Mein Hobby: Tennis	45
Monstertruck	46
Musik, Musik, Musik	47
Urlaubsbild	49
BRAVO, meine Lieblingszeitung	50
Kurzberichte von Kristin	52
Die neue Drehscheibe	54
Post für euch	56



Kristin

Ich war 7 Jahre an der Schule. Meine Lehrer waren Frau Schöne, Frau Kieselbach, Herr Schulte, Frau Limp, Frau Petersdorf, Frau Polenz, Frau Porsch, Herr Hägele, Herr Krüger, Herr Krawczyk und Frau Senftleben. Am Liebsten mochte ich Herrn Schulte, Frau Petersdorf, Fr. Limp, Frau Kieselbach und Frau Senftleben. Meine Lieblingsfächer waren Deutsch, Mathe, Sport, Religion, 1. Hilfe, Entspannung, Projektunterricht und Freiarbeit.

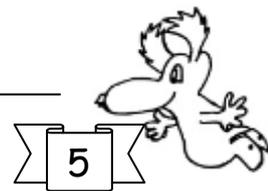
Am Besten haben mir die neuen Spielgeräte gefallen und die Arbeitslehre Druck und Papier und Tierpflege. Gut fand ich auch die zwei großen Pausen, die Streitschlichter und dass wir Ausflüge gemacht haben.

Manchmal wollte ich nicht zum Sportunterricht, dafür lieber mehr zur Tierpflege gehen.

Nach der Schule gehe ich in eine Werkstatt in Falkensee arbeiten.

Meine Freunde waren Janina, Suphatra, Jessica, Nico aus der AB2, Jannik, Mario, Onur, Sven, Alina, Jonathan, Kevin, Jenny, Pascal M., Nico und Tanja.





Alina

Ich bin ganz lange hier zur Schule gegangen.

In der Klasse AB1 sind Frau Kieselbach und Frau Limp meine Lehrer. Früher war ich bei Frau Hinz. Frau Czaja mochte ich besonders gern.

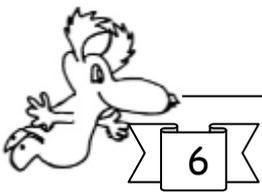
In der Schule spiele ich am Liebsten Karten und mache Sport. Ich freue mich immer, wenn ich meine Freundinnen treffe, zum Beispiel Miriam und Steffi.

Ich spiele nicht so gerne Fußball, aber gucke sehr gerne den Kindern zu. Wenn andere Streit haben, kann ich das nicht gut aushalten.

Nach meiner Schulzeit gehe ich in eine Werkstatt.

Ich bin immer gern zur Schule gekommen!





Suphatra

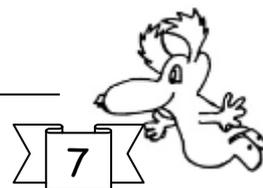
Ich war 7 Jahre an unserer Schule. Meine Lehrer waren Frau Schöne, Herr Steffen, Frau Panholzer, Frau Weyrauch, Fr. Rückert, Frau Kieselbach, Frau Gohlke und Frau Tsoukala. Am Liebsten mochte ich Frau Rückert und Frau Kieselbach.

Meine Lieblingsfächer waren Sport und Mathe. Am Besten gefallen hat mir der Arbeitslehreunterricht Medien. Es gibt nichts, was mir nicht so gut gefallen hat.

Nach der Schule gehe ich wahrscheinlich in eine Werkstatt und arbeite dort in der Druckerei.

Meine Freunde waren Jessica, Tanja und Janina.

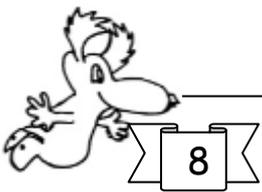




Onur

Ich war 10 Jahre hier an der Schule. Meine Lehrer waren Frau Kieselbach, Frau Limp, Herr Schulte, Frau Gohlke und Herr Laser. Am Liebsten mochte ich Frau Gohlke und Frau Kieselbach. Deutsch und Mathe habe ich gerne gemacht. An der Schule habe ich am Liebsten mit anderen Schülern gespielt. Ich fand eigentlich alles gut hier. Nach der Schule werde ich in der BWB am Westhafen arbeiten. Meine Freunde waren Sven, Jessica, Kevin und Janina.





Sven

Ich war 7 Jahre an der Sancta-Maria-Schule. Meine Lehrer waren zuletzt Frau Kieselbach, Frau Limp und Herr Schulte. Davor war ich bei Frau Goldberg und noch ein paar anderen.

Meine Lieblingsfächer sind Sport und Mathe.

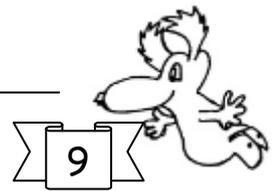
In meiner letzten Klasse haben wir gut zusammen gearbeitet und gespielt. Das war super. Nicht so toll fand ich es, wenn Schüler zu laut waren.

Nach der Schule gehe ich in einer Werkstatt als Hausmeister arbeiten.

Meine Freunde waren Onur, Kevin, Denis und Jessica R.

Ich werde euch alle hier vermissen und euch bestimmt besuchen kommen!





Hatida

Eine coole Zeit in der Sancta Maria Schule

Ich bin Hatida und seit 1 1/2 Jahren hier an der Sancta Maria Schule.

Frau Aßmann war meine Lehrerin und ich habe sie sehr gemocht.

Mathe und Deutsch waren meine Lieblingsfächer. Ich habe viel gelernt und es hat manchmal Spaß gemacht.

Nach der Schule werde ich eine Ausbildung anfangen in der Küche mit behinderten Menschen. Ich werde wahrscheinlich in einer Küche im Kindergarten der USE-Werkstatt gehen.

Renata und Celina waren meine Freundinnen und sind es immer noch.

Es hat mir gut gefallen und ich habe viel gelernt und freue mich, dass ich Renata kennen gelernt habe.

Eure HatidaTahirovic



Celina

Mein Abschluss in Sancta

Ich war von 2009 bis 2013 an der Sancta Maria Schule der Hedwigschwestern. Ich hatte als Lehrerinnen Frau Polenz, Frau Rogalski, Frau Aßmann und Frau Porsch. Zu meinen Lieblingsfächern gehörten Sport, Deutsch und Arbeitslehre.

Am besten fand ich, dass ich neue Freunde gefunden habe. Dazu zählten Miriam, Renata, Mayara, Patricia, Josefine, Jasmin, Schalen, Hatice, Tanja.

Was ich nicht gut fand, dass es immer wieder lauter Liebeskummer und Zickereien in der Schule und Lästereien gab. Die Klassenfahrten und Ausflüge haben mir gut dagegen gut gefallen.

Nach der Schule werde ich auf einer weiterführenden Schule gehen. Auf die Bilsalskie- Schule in dem Bereich Hauswirtschaft.

Celina Colbert



David

Meine beiden Jahre in Sancta Maria

Als meine Schule geschlossen wurde, kam ich 2011 an die Sancta-Maria-Schule der Hedwigschwestern. Ich hatte Frau Aßmann als Klassenlehrerin.

Meine Lieblingslehrer waren Herr Steffen, Frau Fechner und Herr Medeke.

Meine Lieblingsfächer sind Englisch, Mathe, Naturwissenschaft und Arbeitslehre.

An der Schule hat mir am besten gefallen, dass ich neue Freunde gefunden habe und dass ich immer lachen konnte. Meine Freunde waren Maik, Jens, Celina, Mayara, Tanja, Jasmin.

Ich fand die großen Pausen, Unterrichtsgänge und Arbeitslehre im Dritte-Welt-Landen am besten.

Nach der Schule werde ich auf eine weiterführende Schule (Konrad-Zuse-Schule) im Bereich Textiltechnik gehen.

Mein Wunschberuf ist es, Einzelhandelskaufmann zu werden. Nach der Ausbildung möchte ich als AuPair nach Kanada. Ich spare dafür schon.

Euer David Chopra



Jens

Meine Jahre an der Sancta-Maria-Schule der Hedwigswestern

Ich bin im August 2009 in die Sancta- Maria Schule gekommen.

Ich hatte Frau Polenz und Frau Aßmann als Klassenlehrerin. Meine Lieblings- lehrer/- in waren Herr Medeke, Herr Steffen und Frau Fechner.

Meine Lieblingsfächer waren Arbeitslehre, Mathematik, Naturwissenschaft.

Mir hat an der Schule am besten gefallen, dass ich neue Freunde gefunden habe und dass ich viel Spaß hatte.

Mir hat nicht der Pausenhof gefallen, weil er zu klein war und man konnte nichts machen.

Nach der Sancta-Maria Schule werde ich auf eine weiterführende Schule gehen, (Bisalski- Schule) gehen und in den Bereichen Hauswirtschaft oder Metalltechnik lernen.

Meine Freunde waren Jasmin, David, Celina, Maik, Steven, Kamil, Tanja, Daniel, Alex, Lucas, Mayara, Marcelo, Christian. Wir hatten viel Spaß miteinander.

Euer Jens Reisenberger





Meine Schulzeit in der Sancta Maria Schule

Mein Name ist Maik und ich gehe seit 2 Jahren auf diese Schule.

Meine Lehrer/Lehrerin waren Frau Polenz, Frau Aßmann, Frau Porsch und Herr Steven, der übrigens mein Lieblingslehrer ist. Meine Lieblingsfächer sind Sport, technisches Zeichnen und Geometrie.

Die Pausen mit meinen Freunden fand ich am besten. Meine Freunde sind Jens, Kamil, David, Daniel, Marcello, Steven.

Nach der Schule würde ich gerne eine Ausbildung als Koch machen.

Mir hat es gut gefallen an der Sancta Maria Schule und ich freue mich schon auf die weiterführende Schule zu gehen. Ich werde auf die Bisalski-Schule im Hauswirtschaftsbereich gehen. Dort habe ich eine Woche Praktikum gemacht. Ich wurde sehr freundlich aufgenommen und habe Marc Andre, der auch auf unsere Schule ging, gesehen.

Viele Grüße euer Maik



Steven

Meine Zeit in Sancta Maria

Ich, Steven, bin seit 11 Jahren in der Schule.

Ich hatte als Klassenlehrerinnen Frau Rogalski, Frau Polenz und Frau Aßmann, in Arbeitslehre hatte ich Herrn Steffen, Frau Fechner, Herrn Wüst und Frau Machtemes.

Meine Lieblingsfächer waren Sport, Musik und Arbeitslehre.

Meine Freunde waren Kamil, Christian, Jens und Maik aus meiner Klasse.

Am besten hat mir die Schüler- Disco und die Sommerfeste von Schule und Heim gefallen.

Ich gehe nach der Schule ins Via -Werk in Tempelhof in den Bereich Küche. Dort habe ich schon zwei Praktika gemacht.

Euer Steven Vorwerk



Marcel

Lieber Marcel! Wir wünschen dir für alles, was du jetzt und in deiner Zukunft vorhast, unendlich viel Glück!!!

Deine Redaktion



Franzi

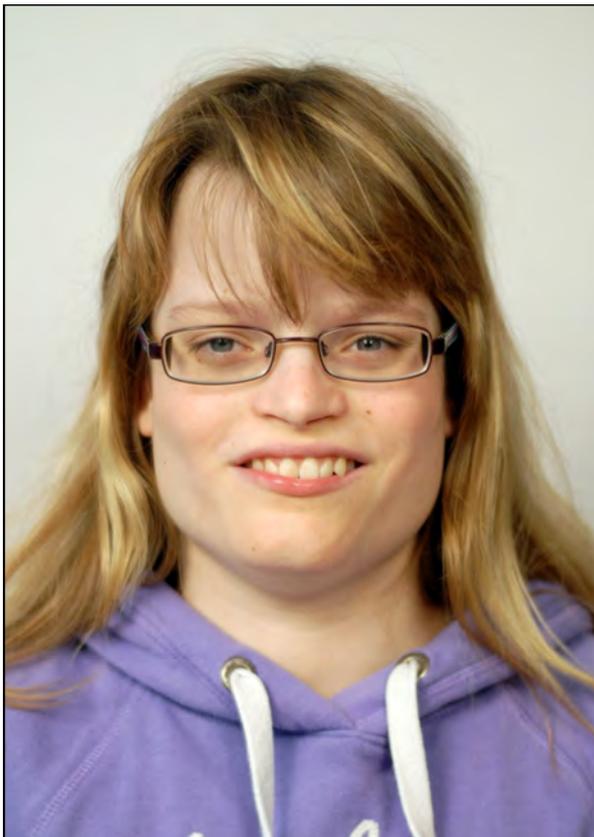
Ich war seit 2001 an unserer Schule. Meine Lehrer waren Frau Hinz, Frau Senftleben, Frau Tkotsch, Frau Panholzer, Frau Weyrauch, Frau Blackstein, Frau Morawe, Frau Ruttmann und Herr Krüger.

Ich mochte alle meine Lehrer wirklich gerne.

Meine Lieblingsfächer waren Kochen, Lesen, Rechnen und Religion. Am Besten fand ich es, an der frischen Luft zu sein, und zwar richtig viel. Auch Sport draußen war super, ich habe gerne rumgetobt, Fußball gespielt und Tore geschossen.

Wenn alle laut waren, hat es mir nicht so gut gefallen. Ich gehe nach der Schule in eine Mal- und Kreativwerkstatt.

Die Schule fand ich hammerstark und würde am Liebsten hier weiterarbeiten. Es war sehr schön hier, besonders das Hundeamt fand ich klasse!





Miriam

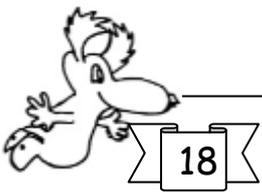
Von 2012 bis 2013 war ich hier an der Schule. Meine Lehrer waren Herr Laser, Frau Kieselbach, Frau Krüger und Frau Ruttmann.

Meine Lieblingslehrer sind Herr Mallebre, Herr Krüger, Frau Gohlke und Herr Hägele. Meine Lieblingsfächer waren Arbeitslehre, Sport und Religion. Am Tollsten fand ich das Theaterspielen, die Klassenfahrten, die Sommerfeste und die Weihnachtsfeiern.

Nicht so gut fand ich, dass ich immer pünktlich sein musste und dass Frau Ruttmann so streng ist.

Nach der Schule werde ich bei VIA-Blumenfisch in der Hauswirtschaft arbeiten. Meine Freunde waren Stefan, Marie, Nico, Jessica, Onur, Sven und Danyel.





Tanja

Es war sehr schön an der SMS! Ich kam 2001 und war bis 2013 hier. Am Liebsten habe ich mit Charlene, Jasmin und Celina gechillt. Ich werde euch alle SEHR vermissen!! Meine Lehrer waren Frau Hinz, Frau Schöne, Frau Polenz, Frau Tkotsch, Frau Blackstein, Frau Kieselbach, Frau Senftleben, Frau Ruttmann, Herr Krüger, Herr Mallebre, Frau Gohlke und Frau Goldberg.
Danke für alles, ich werde euch vermissen! Vor allem auch meine Kumpels Danyel, Maik, Benjamin, Nico und Marco.
Ich der Schule habe ich lesen, schreiben und gute Manieren gelernt. Am Besten hat mir die Hundepfprüfung gefallen.



Jonathan

Ich war sechs Jahre hier an der Schule.

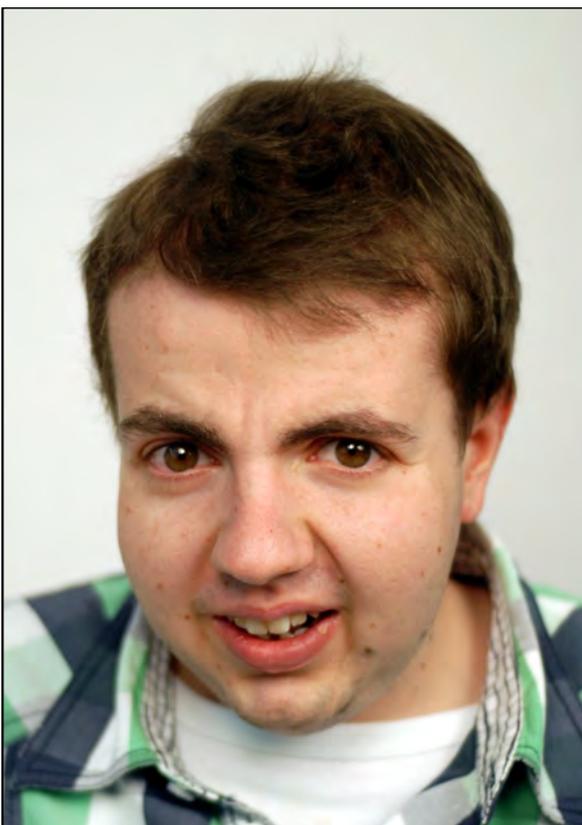
Unterricht hatte ich bei Frau Panholzer, Frau Weyrauch, Frau Kieselbach, Frau Gohlke, Frau Ruttman und Herrn Krüger.

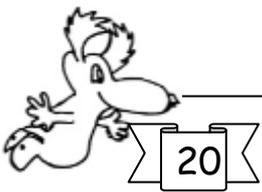
Mein Lieblingsfach war Religion. Am Besten hat mir das Spazieren mit Ada gefallen und ich habe gerne beim Fußball zugesehen.

Nicht so toll fand ich das Schwimmen.

Nach der Schule werde ich in der Kerzenwerkstatt arbeiten.

Alle meine Klassenkameraden waren meine Freunde. Ich hatte viel Spaß mit ihnen zusammen.





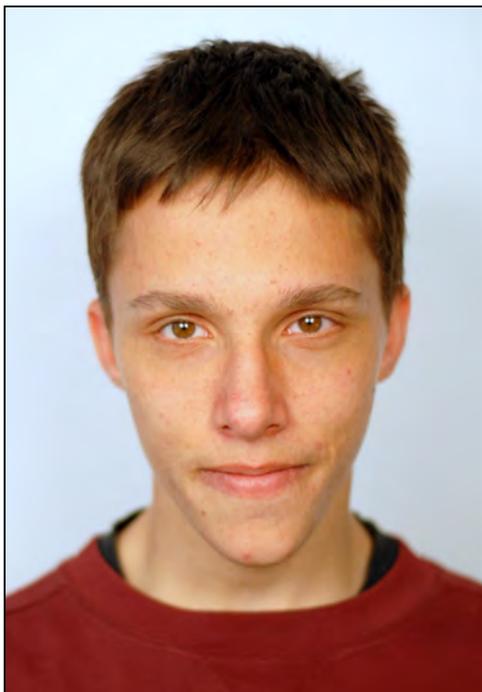
Nico

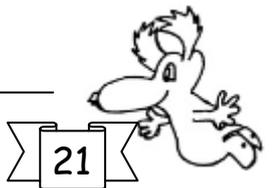
Ich war seit 2007 an der Sancta-Maria-Schule. Meine Lehrer waren Herr Laser, Frau Gohlke, Herr Mallebre, Herr Krüger, Frau Tkotsch, Frau Senftleben und Frau Ruttmann.

Meine Lieblingslehrer waren Frau Ruttmann und Herr Krüger. Am Besten fand ich Mathe und Sport. Die Klassenfahrten und Ausflüge und AL Tierpflege und Medien fand ich auch gut. Nicht so toll fand ich Deutsch und Lesen. Ich werde nach der Schule in der Tierpflege arbeiten.

Meine Freunde waren Danyel, Tanja, Pascal M. und Marco P.

Ich werde meine Freunde sehr vermissen und wünsche allen noch viel Spaß und Toi Toi Toi. Außerdem grüße ich meine kleine Freundin ganz doll: Ada!





Liebe Suphatra!



Von Janina

Das ist meine beste Freundin Suphatra!!!!

Wir haben uns mal gestritten, aber wir haben uns immer wieder vertragen.
Am Wochenende haben wir auch etwas gemeinsam unternommen, Wir waren bei Jessica und hatten ganz viel Spaß. Außerdem waren wir im Kino. Nach dem Kino waren wir bei Burger King und danach sind wir wieder in die Gruppe gefahren.

Ich wünsche dir alles Gute und ich hoffe, dass du viele Freunde findest und einen guten Start hast, wenn du zur Arbeit gehst.

Deine Janina



Danke, Kristin!

Von Inga und Janina



Liebe Kristin

Danke, dass du immer so viel geschrieben hast und dass du immer die Zettel pünktlich abgeben hast. Dafür wollen wir uns bedanken!
Wir wünschen dir alles Gute weiterhin! Du warst eine tolle freie Redakteurin!
Danke für deine tolle Arbeit und wir werden dein Lächeln vermissen. Du warst immer da und hast in deiner Freizeit die meisten Berichte geschrieben!

DEIN RASKU TEAM





Witze

Vater im Schwimmbad zum Sohn:
"Trink aus, wir gehen!"

Geht Herr Müller zum Doc. Sagt der Doc: "Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für Sie. Welche zuerst?" Herr Müller: "Erst die gute." Doc: "O.K., Sie haben noch einen Tag zu leben. Die schlechte ist...". Herr Müller: "Ja?" "Ich habe gestern vergessen ihnen zu sagen..."

Fünf Freunde wollen mit dem Auto in Urlaub fahren. Sie steigen ein, aber das Auto springt einfach nicht an. Nach mehreren erfolglosen Versuchen kommt der Vorschlag des Computerfreaks: "Vielleicht wenn wir alle aussteigen und wieder einsteigen?"



Um ein böses Gesicht zu machen, musst du 65 Muskeln anstrengen. Um zu lächeln brauchst du nur zehn. Überanstreng dich nicht!"



Franziska auf der Post: "Darf ich bitte eine 40-Cent-Briefmarke haben? Aber machen Sie bitte den Preis ab."

Klasse E in Kretzschau



EINER KUTSCHE
GEFAHREN



AUF DEM SPIEL
PLATZ WAR
EINE SCHAUKEL
UND EINE WIPPE
DAS WAR SCHÖN!



WIR HATTEN
EINEN PIRATEN-
TAG. DA SIND
WIR FLOß
GEFAHREN UND
HABEN EINEN SCHATZ
GESUCHT





WIR WAREN IM
TIERHEIM!



WIR WAREN IM STRAND-
BAD DAS WAR SCHÖN



WIR WAREN SCHWIMMEN.
DAS WASSER HATTE NUR 13
GRAD.



DIE ABSCHLUSSDISCO WAR COOL.
WIR HATTEN EINEN ECHTEN DJ



Ausflugswoche der Klasse UE

Wir waren zwar nicht auf Klassenfahrt, dennoch haben wir hier in Berlin ganz tolle Tage verbracht. Wir waren Schwimmen, im Legoland, im Zoo, im Dino-Dschungel, auf Spielplätzen und haben sogar einen Tag in der Schule übernachtet. Wir hatten viel Spaß! Seht selbst und lest unsere Beiträge!

Eure Klasse U/E



ICH FAND 3 SACHEN SCHÖN:
1) STREICHEL ZOO ⇒ BABY ZIEGEN
2) PRO-PSCHUNBEL ⇒ HÜPFBURG
3) LEGOLAND ⇒ ZAUBER FAHR RAD KARUSELL



DER DINO DSCHUNGEL
DIE HÜPFBURG WARTOLL
DIE BÄLLE WAREN KLASSE!
MARVIN





ICH FAUD DIE 200 PLOPP
DE SEEL WEN UND DEN DINO
D SCHUNGEL UND DIE ÜBERNACHTUNG
IN DER SCHULE MANUEL



DER DINO D SCHUNGEL WARTOLL
MIR HATES AUF DEM TRAMPOLIN

GEFALLEN- UND DIETELLER-
ROTSCHHE- UND DIE AUTOS ZUM SCHIEBEN-MAXI



DER DINO D SCHUNGEL WARTOLL
TRAMPOLIN DIE HÜPF
UND DIE ÜBERNACHTUNG IN DER
SCHULE JULIUS



ICH FAND DIE DRACHENBAHN
SCHÖN UND DEN
STREICHELZOO
LEON



DIE DRACHENBAHN IM
LEGO LAND WAR
SCHÖN! KINO AUCH
FELIX



Klasse U in Zinnowitz

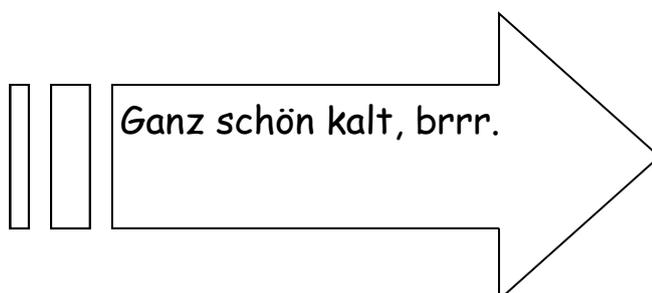
Wir haben schöne Tage an der Ostsee erlebt.

Die Ostsee hatte eine Wassertemperatur von 10°C , wir sind mutig in das Wasser gerannt.

2 Tage waren wir mit den Fahrrädern unterwegs.

Wir haben gegrillt, gespielt, Eis gegessen, sind mit der Vinetabahn gefahren und waren in der Tauchglocke. Besonders schön waren unsere Geisterstunden, hu-hu!

Mike Neuhaus





Fahrrad fahren macht hungrig...

...eine Pause in Karlshagen.



Grillen mit den Klassen 7 und MA und Bratwurst und Kartoffelsalat.

Mit der Tauchgondel hinab in die Tiefen der Ostsee.

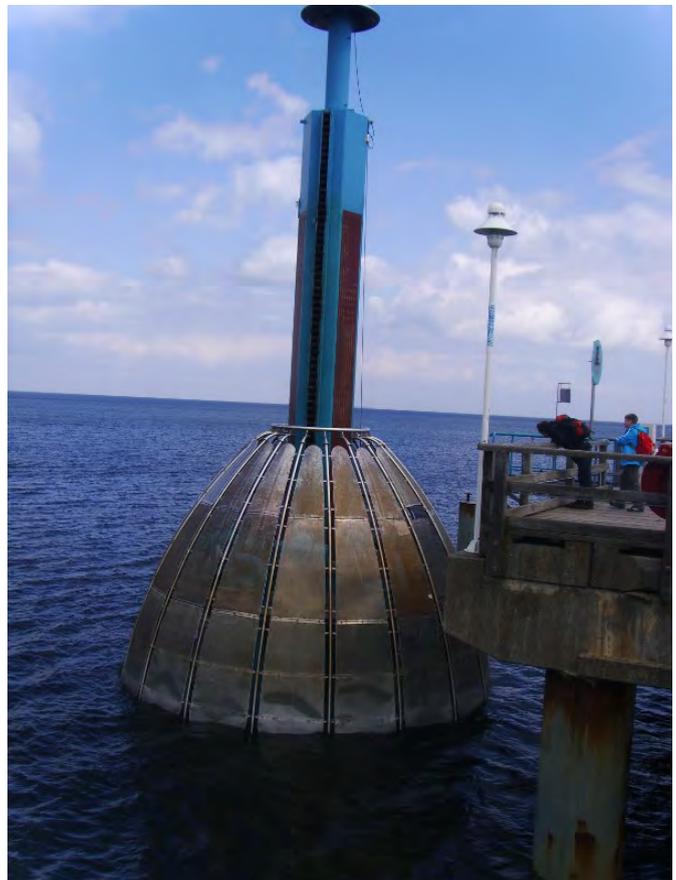


Klasse MA in Zinnowitz



Ich fand es schön, mit dem Fahrrad zu fahren. (Nicolas)

Mir hat die Fahrt mit der Tauchgondel gefallen...



...
und es war schön, dass wir Taschengeld ausgeben konnten. (Fabian)

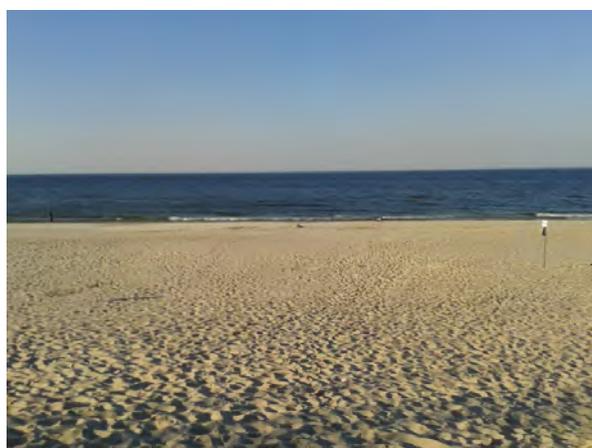


Ich fand gut, dass ich gut klettern konnte. (Jerome M.)



Das Essen war lecker und die Nachtwanderung hat Spaß gemacht. (Jerome L.)

Fußball spielen war gut. (Dennis)



Der Tee war lecker!

(Julius)

Klasse 7 in Zinnowitz

Die Fahrt fing am Bahnhof Wannsee an .Es ging um 7:42 Uhr los. Wir fuhren mit der S7 bis Hauptbahnhof. Anschließend mussten wir 30 min auf die Bahn nach Stralsund Hbf. warten. Die Fahrt dauerte zweieinhalb Stunden.

Wir mussten in Züssow aussteigen und sofort die UBB nach Zinnowitz nehmen. Der Zug war sehr voll von unseren Koffern. In Zinnowitz mussten wir 1 km laufen bis zum St. Otto Heim. Wir mussten eine halbe Stunde warten, bis wir in unsere Zimmer durften. Danach schauten wir die Stadt an und durften uns bei Reichelt was kaufen. Anschließend gingen wir zum Strand. Von dort sind wir bis zum St. Otto Heim gegangen. Abends haben wir noch gegessen.

Nach dem Essen sind die meisten raus gegangen. Um 21:00 Uhr mussten wir unser Tagebuch schreiben und um 22:00 Uhr mussten wir schlafen gehen.

Am nächsten Morgen sind wir als erstes essen gegangen. Dann mussten wir mit der UBB bis nach Bansin fahren .Gleich danach sind wir zu Lidl gelaufen.

Nachdem wir bei Lidl waren, sind wir zum Strand gegangen. Wir haben das Meer sehr genossen .Von da aus sind wir bis Ückeritz gelaufen. Das waren 8,5 km. Es war sehr anstrengend für viele Leute. In Ückeritz angekommen sind wir sofort zum Bahnhof Ückeritz gelaufen. Dann ging es mit der UBB nach Zinnowitz und vom da aus sind wir wieder zum St. Otto Heim gelaufen. Wir sind zum Strand gelaufen. Dort haben wir uns ausgeruht und manche haben sogar gebadet.

Am dritten Tag sind wir mit dem Schiff von Peenemünde nach Ruden gefahren und abends haben wir noch eine Nachtwanderung gemacht.

Am vierten Tag haben wir eine Fahrradtour nach Peenemünde gemacht und waren dort auf dem russischen U-Boot. Anschließend haben wir ein Eis gegessen.

Am fünften Tag mussten wir leider wieder nach Berlin. Es war sehr schade die Insel wieder verlassen zu müssen.

Uns beiden hat die Klassenfahrt sehr gefallen und wir würden jederzeit dort wieder hinfahren.

Sascha Mohr und Alexander Maaß



Mein Geburtstag auf der Klassenfahrt

Wir waren mit den Klassen MA und U vom 13.5 bis 17.5.13 auf Klassenfahrt im St. Otto Heim in Zinnowitz.

Am frühen Morgen des 16.5.13 wachte ich auf, weil mein Bruder anrief.

Er sagte als erster: „Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.“

Danach gratulierten mir meine Zimmerkameraden

Dann zog ich mich um und ging frühstücken.

Nach dem Frühstück gingen wir zum Fahrradverleih gegangen. Anschließend fuhren wir mit dem Fahrrad nach Peenemünde. Mir gefiel besonders, dass ich mit Sascha ganz vorne fuhr.

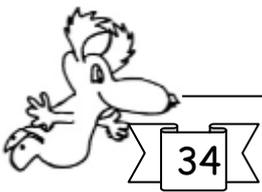
In Peenemünde aßen wir ein Eis (Erdbeere, Vanille, Schoko) und waren in einem russischen U-Boot. Es ist das größte Raketen-U-Boot der Welt. Danach kehrten wir wieder nach Zinnowitz zurück.

Nach dem Abendbrot war ich mit Sascha noch draußen.

Es war ein schöner Geburtstag.



Marcel Schumann, Kl.7



Ausflugswoche der Klasse 7/8

Vom 13.5.2013 bis zum 17.5.2013 fand unsere Ausflugswoche statt.

Am **Montag** haben wir das Computerspielmuseum besucht.
Wir sind mit dem VW-Bus dorthin gefahren.

Am **Dienstag** haben wir den Robin-Hood-Spielplatz besucht und ein Picknick veranstaltet. Es war ein toller sonniger Tag.

Am **Mittwoch** waren wir im Planetarium.
Dort sind wir durch das Sonnensystem gereist. Es war ganz toll, den Sternenhimmel so nah zu sehen.

Am **Donnerstag** haben wir Jasmins Gruppe in Kladow besucht und gefrühstückt.
Wir sind bei herrlichem Sonnenschein mit der Fähre gefahren.

Am **Freitag** waren wir im Kino und haben „Hanni und Nanni 3“ geschaut.
Wir waren im Titania-Palast.

Die Ausflugswoche hat uns viel Spaß gemacht.

Für das RASKU Team von Ricardo



Und die Sonne strahlte.....



Lerngruppe Raphael in Kretzschau

Philipp H.:

Stöcker schnitzen war super, außerdem habe ich mit Schwester Claudia Kakaokühe gesehen. Zweimal musste ich früher ins Bett, das hat mir nicht so gut gefallen. Ich habe mir Deo gekauft und mir damit auch die Haare eingesprüht (die Lehrer haben das gar nicht gemerkt), das war lustig. Es gab Ruderboote, und ich war mit Jonny, einmal Adriano und Frau Fechner im See, der hatte nur 13 Grad!! Die Schnecke auf der Hand war so schön, die habe ich auch gefunden!



Philipp W.:

Wir haben die unterirdischen Gänge von Zeitz gesehen, das fand ich super! Schwimmen habe ich mich nicht getraut, am See war es trotzdem schön. Einkaufen bei Penny war immer toll und die stillgelegten Bahngleise am alten Bahnhof.

Schöne Steine habe ich gefunden und die die Disco war super. Und der Falke.

Jonny:

Die Klassenfahrt war so super, weil alles toll war. Das Essen war lecker, manchmal etwas zu salzig. Schwimmen mit Frau Fechner und das Schnitzen war gut. Alles war halt toll.



Adriano:

Ich fand die Klassenfahrt nicht so toll wegen der Nässe und der Kälte. Nach echt viel Überwindung bin ich ins Wasser gegangen, das war cool!





Kochen mit Veenas Mutter

Ein Bericht der Klasse OA

Am 24.04.2013 kam die Mutter von Veena mit vollgefüllten Einkaufstaschen in die Schule. Die Mutter von Veena ist eine wirklich lustige und sehr nette Frau. Als erstes hat sie uns die ganzen Zutaten für die *Frühlingsrollen* in die Hände gedrückt und uns in die Schulküche geschickt!

Für die Frühlingsrollen brauchten wir:

- Möhren
- Kohl
- Glasnudeln
- Sonnenblumenöl
- Austernsoße
- Süß-sauer-Soße
- Sojasoße
- Speziellen Frühlingsrollenteig
- Eier



In der Küche mussten wir uns natürlich zuerst die Hände waschen und die Kochschürzen anziehen. Dann mussten wir die Möhren schälen, dafür hatte Frau Gajer einen ganz besonderen Gemüeschäler mitgebracht, der die Möhren in ganz feine Streifen geschnitten hat. Der Kohl musste auch in kleine Streifen geschnitten werden. Kohl und Möhren mussten 10 Min. gedünstet werden. Zwischendurch wurden die Glasnudeln 5-10 Min. in kaltes Wasser gelegt und bevor wir sie abgeschüttet haben, haben wir sie mit einer Küchenschere kleingeschnitten. Dann kommt das Gemüse mit den Glasnudeln in eine große Pfanne und wird leicht angebraten und mit Soja- und Austernsoße gewürzt. Wir mussten aufpassen, dass uns nichts anbrennt.

Der nächste Schritt war echt schwierig. Wir mussten die feinen Teigplatten auseinanderziehen. Wir waren so vorsichtig, dass uns keine Teigplatte kaputtgegangen ist. Jeder hatte jetzt eine Teigplatte vor sich liegen und die Mutter von Veena hat jedem ein bisschen von der Gemüsemischung auf die Teigplatte gelegt. Jetzt wurde es lustig, aber irgendwie haben wir alle unsere Frühlingsrollen gerollt bekommen. Verschlossen wurden die Teigenden mit etwas Eigelb. Zum Schluss haben wir sie in Sonnenblumenöl frittiert. Insgesamt haben wir ca. 80 Rollen gemacht und fast alle aufgegessen!

Das Kochen hat uns viel Spaß gemacht, vor allem, weil Frau Gajer zwischendurch immer ein paar Späße gemacht hat.

Vielen Dank an Frau Gajer für den schönen Vormittag!!



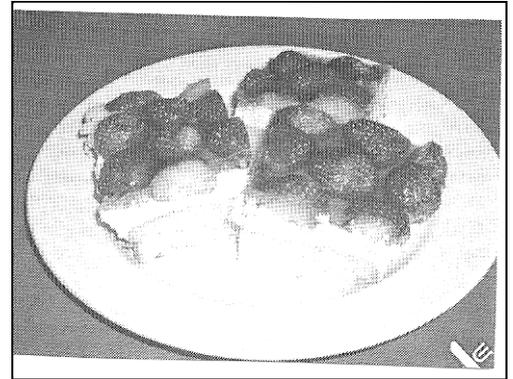
**Einfach lecker!!!
Danke, liebe Frau
Gajer!!!**



Erdbeerkuchen mit Vanillecreme

Zutaten:

- 4 Eier
- 250g Zucker
- 1 Pckch. Vanillezucker
- 125 ml Öl
- 150 ml Limonade
- 250g Mehl
- 3 TL Backpulver
- 600 ml Sahne
- 400 ml Schmand
- 2 Pckch. Vanillezucker
- 2 Pckch. Puddingpulver
- 1,5 kg Erdbeeren
- 1 Pckch. Tortenguss, rot



Zubereitung:

Die Eier mit dem Zucker und dem Vanillezucker verrühren. Öl, Limonade, Mehl und Backpulver hinzufügen. Den Teig auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech verteilen und bei 180 Grad 25 Minuten im Backofen backen.

Die Sahne mit dem Puddingpulver und dem Vanillezucker 3 Minuten schlagen, die Masse wird relativ fest. Schmand unterheben und die Vanillecreme auf den erkalteten Boden streichen. Die gewaschenen und entstieltten Erdbeeren auf der Vanillecreme verteilen.

Den roten Tortenguss anrühren, kochen und anschließend über den Erdbeeren verteilen!

Guten Appetit!!!

Praktikum im Kindergarten Nikolassee



Von Diana

Mein Praktikum im Kindergarten Nikolassee

Ich war vom 25.2 bis 8.03. 2013 im Kindergarten im Pfeddersheimer Weg 69 in Nikolassee. Ich bin um 7:50 Uhr mit dem Bus 118 drei Stationen von der Nibelungenstraße gefahren.

Ich bin täglich bis zur Waldhausklinik gefahren. Ich habe täglich von 8:30 Uhr bis 14:30 Uhr gearbeitet.

Am ersten Tag musste ich mich erst einmal nach vielen Sachen erkundigen, wie z.B.: Wo bringe ich meine Sachen unter? Wo sind die einzelnen Gruppenräume? Wo ist die Küche? Wo ist die Toilette? Wo hängen die Kinder ihre Sachen auf?

In der ersten Woche war ich in der Eichhörchengruppe. Zuerst durfte ich vor jedem Frühstück den Besteckkasten auffüllen. In dieser Zeit haben die Kinder alleine gespielt und wurden von der Erzieherin und mir nur beobachtet. Dann haben wir gemeinsam gefrühstückt. Nach dem Frühstück gab es unterschiedliche Aktivitäten. Montag und Mittwoch war Freispiel, Dienstag war Turnen, Donnerstag war Musik. Am Freitag fand eine gemeinsame Andacht statt. Im Freispiel habe ich viel beobachtet und manchmal einem Kind etwas vorgelesen.

Nach den Beschäftigungen gab es Mittagessen. Anschließend gingen wir mit den Kindern in den Garten. I

In der zweiten Woche war ich in der Spatzengruppe. Auch dort war der Tagesablauf gleich. Ich habe mit den Kindern viel gespielt, sie oft beobachtet und meistens ihnen beim Anziehen geholfen.

Es war ein schönes Praktikum, weil ich mich mit allen gut verstanden habe. Ich habe mich sehr wohl gefühlt, auch wenn ich eigentlich ein anderes Praktikum machen wollte.



Kindertagesstätte Veruschka



Von Patricia

Mein Praktikum in der Kindertagesstätte Veruschka

Mein Praktikum war vom 25.2.2013 bis 8.3.2013 in der Kindertagesstätte Veruschka in Berlin Wannsee. Ich bin jeden Tag mit dem Bus 118 zum Rathaus Berlin Wannsee hingefahren. Von da aus bin ich zu Fuß bis zur Kita gelaufen. Die Kita war in der Alsenstraße 16.

Der Name der Kita ist Veruschka. Diesen Namen trägt die Kita als Erinnerung an ein Kind, das dort die Kita besuchte, aber gestorben war.

Meine Arbeitszeit war dort von 8.30 bis 14.30 Uhr.

Mein erster Eindruck war sehr schön. Alle dort waren sehr nett, die Kinder wollten sofort mit mir spielen. Die Betreuer waren auch sehr nett zu mir und den Kindern.

Um 8.30 Uhr bin ich angekommen. Ich habe mich umgezogen und alle begrüßt. Dann gab es Frühstück für alle. Nach dem Frühstück habe ich mit den Kindern Memory gespielt oder gepuzzelt. Vor dem Mittagessen haben sich die Kinder die Hände gewaschen und waren noch einmal auf der Toilette. Ich habe ihnen dabei geholfen. Drei Kinder holten danach den Essenswagen und die Erzieherin teilte das Essen aus.

Nach dem Essen gab es zwei Möglichkeiten: Wer Lust hatte, durfte nach draußen gehen; die anderen Kinder sind in der Gruppe geblieben. An einigen Tagen sind alle raus gegangen.

Am Freitag, meinem letzten Praktikumstag, hatte ein Kind Geburtstag. Wir haben gesungen und Muffins gegessen. Das Kind hat noch ein Geschenk bekommen; die Geburtstagsspiele waren besonders schön.

Ich fand mein Praktikum schön! Alle waren sehr nett zu mir und ich würde dort gerne noch einmal arbeiten. Es hat großen Spaß gemacht!!!



Am Brandenburger Tor

Von Inga

An einem Sonntag war ich mit Frau Bauersfeld und ihrem Freund Dirk und mit meinem Bruder Jonny auf dem Fest am Brandenburger Tor!

Es gab viel zu sehen und zu machen, aber ich habe einfach nur Musik gehört und bin Jonny, Frau Bauersfeld und Dirk so hinterher gegangen.

Ich fand es schön, dort einfach nur zu laufen, und habe mir eine Capri-Sonne geholt!



Das Brandenburger Tor am Abend!

Das Brandenburger Tor am Tag!



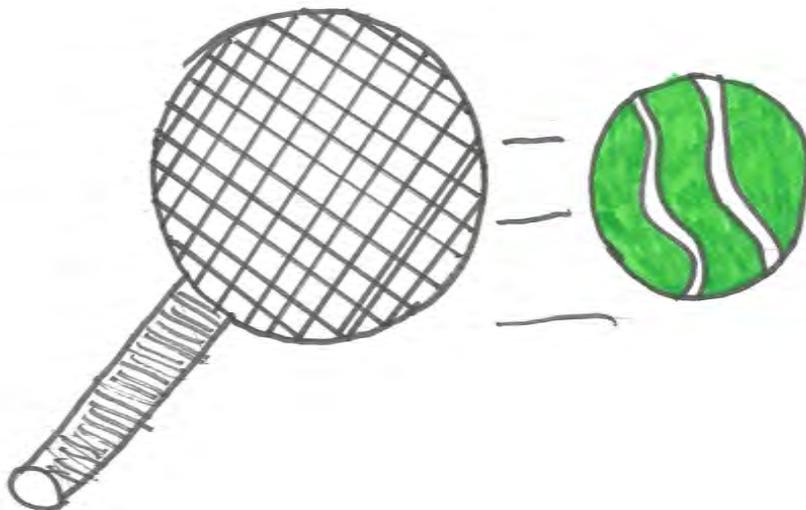


Tennis ist mein Hobby

Von Josefine



Tennis spiele ich seit dem Juni 2011.
Ich habe in Darmstadt gewohnt und dort jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr gespielt.
Meine Mutter hat mich dazu gebracht. Erst hatte ich nicht so große Lust, aber von Woche zu Woche fand ich es immer besser.
In Berlin würde ich gerne weiterspielen, habe mich aber noch nicht darum gekümmert, wo ich spielen kann.
Es macht Spaß, sich beim Tennis zu bewegen. Jeder sollte es lernen!!



Zeichnung von Alex





Monstertruck-Show

Von Philipp W.

Ich war mit meinem Vater bei einer Monstertruck-Show. Das war cool!



Massiv ist cool!



Von Adriano

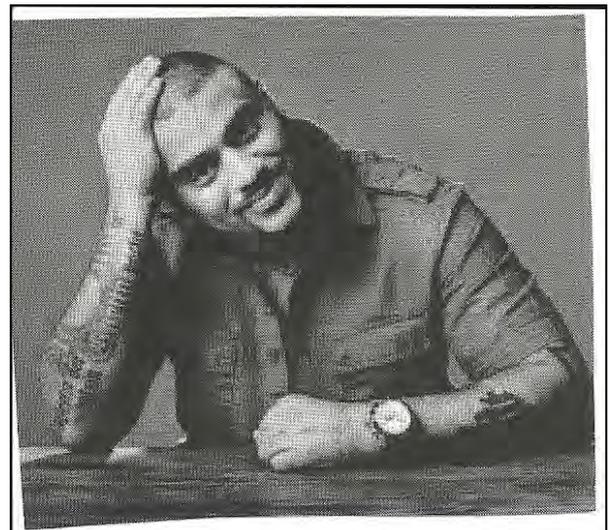
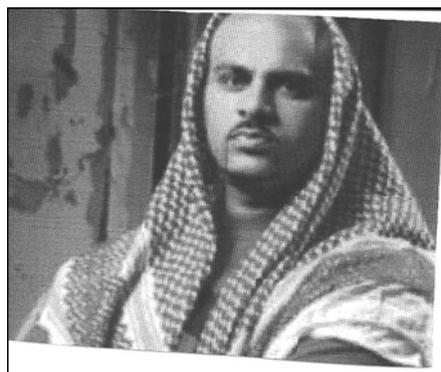
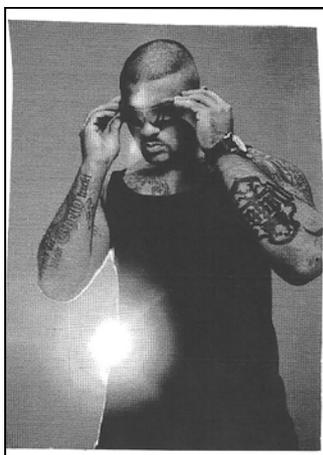
Massiv ist ein Rapper aus Berlin. Sein Lieblingsviertel ist der Wedding. Seine Lieder sind cool, weil er meistens über Berlin singt. Es gibt nur eine CD mit Altersbeschränkung von ihm, die kenne ich nicht.

Manchmal kann ich mich ganz gut mit ihm identifizieren, die Lieder finde ich alle ganz gut.

Er ist gar nicht rassistisch und singt viel über Gefühle und so.

Bei den Mädchen ist er nicht so beliebt, bei den männlichen Jugendlichen schon.

Ich möchte ihn lieber nicht live sehen - er ist ziemlich gut durchtrainiert...



Bildauswahl von Lucas
www.wikipedia.de



Culcha Cundela

Für die letzte Ausgabe war ich nicht schnell genug...!
Jetzt aber endlich mein Artikel für euch!!!



Von Sabrina

Culcha Cundela ist eine Band aus Deutschland!

Das erste Mitglied heißt LARISTO und kommt aus Spanien.
Der Zweite heißt Mr. REEDOO und kommt aus England. Der Dritte heißt ITCHYBAN, bürgerlich heißt er Matheo und kommt aus Deutschland.
Der Vierte heißt LATROTINO und kommt aus Südamerika.
Der Fünfte heißt JONNY STRANGE und kommt aus Afrika.
Der Sechste heißt DON CALI und kommt aus Amerika.
Der Siebte heißt CHINO CON ESTILO und kommt aus Italien.

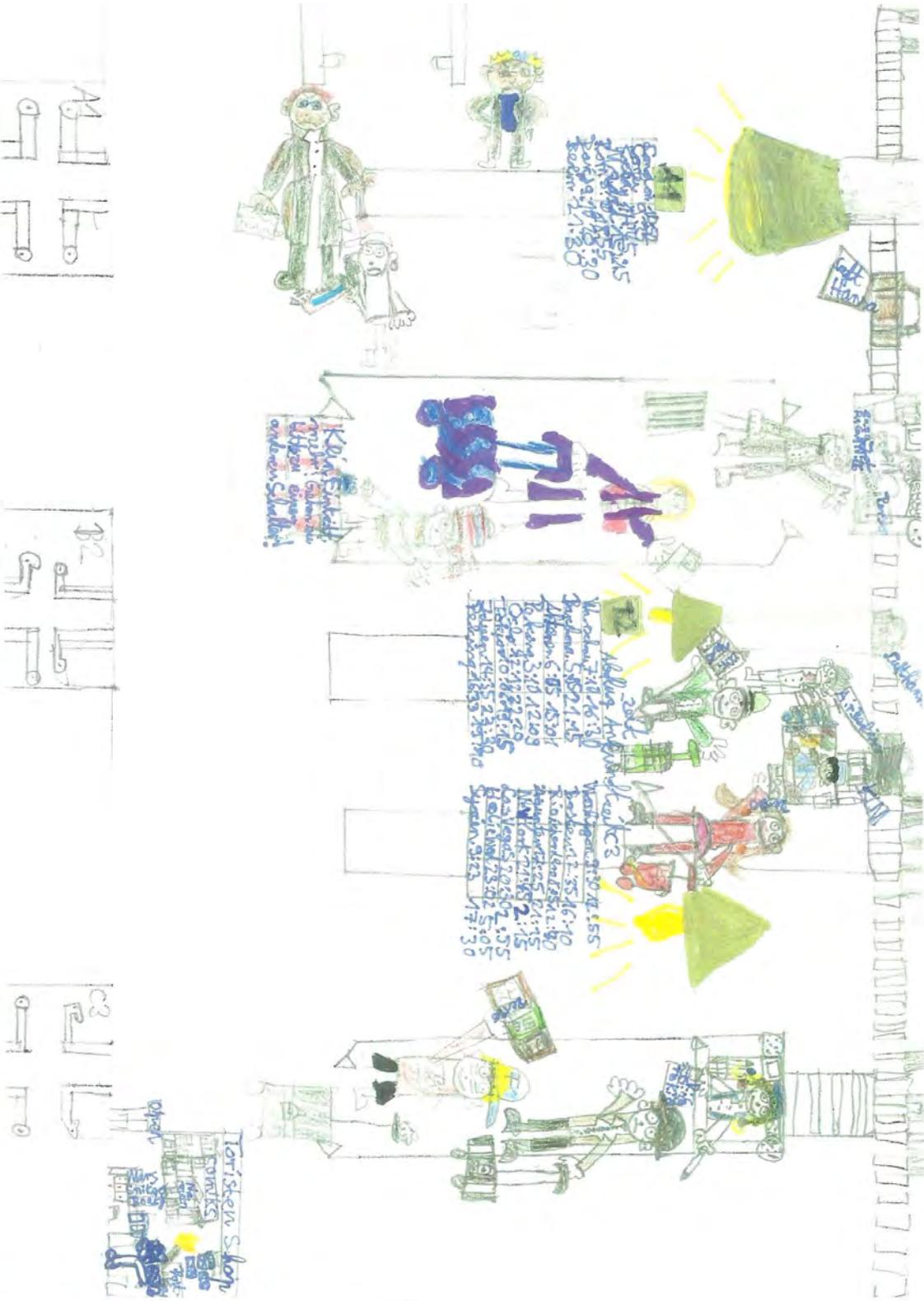
Culcha Cundela hat etwas dagegen, wenn man Leute aus anderen Ländern ausschließt. Sie wollen damit sagen, dass es keine Rolle spielt, aus welchem Land man kommt!

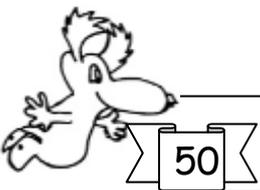
eine Band aus Deutschland
Der erste heißt Laristo
er kommt aus Spanien
Der Zweite heißt Mr.
Reedoo und kommt
aus England. Der
Dritte heißt Itchyban
bürgerlich heißt
er Matheo und kommt
aus Deutschland.
Der vierte Latrotino
und kommt aus Südamerika
Der fünfte heißt
Jonny Strange und
kommt aus Afrika
Der Sechste heißt
Don Cali und kommt
aus Amerika. Der
Siebte heißt Chino Con
Estilo er kommt
aus Italien.
Culcha Cundela hat etwas
dagegen wenn man
Leute aus anderen
Ländern ausschließt die
wollen da mit sagen das es
keine Rolle spielt aus welchem
Land man kommt.



Ab in den Urlaub!

Einchecken am Flughafen! Ein Bild von Christian für euch!!!





50

Meine Lieblingszeitung



Von Noah

Meine Lieblings Zeitung.....

..... ist die Bravo, weil sie halt alles hat, was ich will!
In der Bravo stehen Musiktipps....die neusten Filme die du dir unbedingt anschauen solltest, es gibt auch coole Extras.....die eigentlich immer fast die gleichen sind!

Ich lese auch andere Zeitungen, z.B. Popcorn....Hey...Twist usw., aber ich finde, dass die Bravo am Besten von allen ist! Ich lese die Bravo seit ich 8 oder 9 Jahre alt bin. Viele Menschen denken bestimmt: Die Bravo, das ist doch eine Mädchen-Zeitung! Stimmt aber NICHT, die Bravo ist für Jungen und Mädchen!!! Es gibt auch eine Web-Seite von Bravo, wo man sich die neuesten Videos, Film-Trailer und Bilder angucken kann.....und das Beste ist: Man kann alles kommentieren und mit anderen Bravo-Benutzern chatten.

Bravo ist einfach genial! Sie ist sehr preiswert.....und es lohnt sich immer, die Bravo zu kaufen. Die Bravo kommt JEDEN Mittwoch.

Man kann sich auch ein Bravo-Jahres-Abo bestellen, denn dann kommt die Bravo ein ganzes Jahr, man muss sie halt zwar bezahlen, aber man hat es einfach: denn mittwochs muss man nicht extra zum Kiosk laufen.! Nein, mit dem Bravo-Jahres-Abo kommt die Bravo ein ganzes Jahr lang zu dir!

Kein Geld ? Fragt die Eltern oder Bekannte aus eurem Familien- Kreis.
Meine Tante hat zu meinem 11. oder 12. Geburtstag ein Bravo-Jahres-Abo machen lassen! Sie hat es immer erneuert, so dass ich jetzt immer noch die Bravo zu geschickt bekomme!

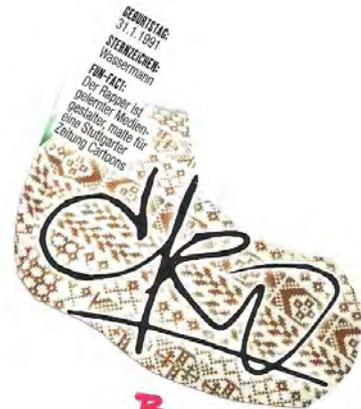
Viel Spaß beim Lesen! Euer Noah

Wer erkennt die Unterschrift?

WER IST DAS ?!



A.



B.



C.



D.

A: Hanna (B) B: CIO C: Ariana Grande (D) D: Hanna



Berichte von Kristin



Mein Sportclub in Kladow

In meinem Sportclub kann jeder seinen Sport machen. Wenn man neu ist, zeigt einem der Sporttrainer, wo es langgeht. Und mir hat es dort sehr viel Spaß gemacht. Nach den Sommerferien möchte ich auch in Nauen Sport machen. Meinen Sportclub in Kladow werde ich auch mal besuchen und dann mit ihnen reden. Vielleicht werde ich auch mal eine Karte schreiben - auf jeden Fall werde ich an den Club denken, weil ich dort gerne meine Kurse gemacht habe!

Werkstatt in Nauen

Ich fand es super in der Werkstatt in Nauen. Nach der Schule werde ich in Falkensee/Nauen anfangen und dort Geld verdienen. Mit dem Geld würde ich gerne mit Papa nach Kretzschau fahren und dort vielleicht 14 Tage bleiben. Dann könnte ich ihm alles zeigen, was ich mit der Klasse erlebt habe!

Susis Beerdigung

Am Samstag, den 20.04.2013, haben wir unser Meer-schweinchen Susi beerdigt. Ich durfte es noch einmal auf den Arm nehmen und mich von ihm verabschieden. Dass sie jetzt tot ist, ist eben so. Und dort, wo sie jetzt ist, geht es ihr bestimmt besser, denn sie war ganz schön krank. Jetzt kann sie bei Jesus sein.

AVON Frauenlauf

Ich bin mit meinem Vater bis zum Hauptbahnhof gefahren und dann bis zum AVON Zelt gelaufen. Dort war ich mit Jaqueline verabredet, sie kam dann auch. Mit einer Frau sind wir bis zum Start gegangen und um 16.47 Uhr ging es los! Da fiel der Startschuss und alle sind losgelaufen. Es ging erst bis zur Siegessäule und danach waren es noch 1,2 Kilometer bis zum Getränk und bis zum nächsten Getränk dann 2 Kilometer usw.! Trinken war sehr wichtig beim Laufen! Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, und ich möchte nächstes Jahr wieder mitlaufen!



Unsere neue Drehscheibe

Von Janina und Ricardo

Im Mai haben wir eine Superdrehscheibe bekommen, voll aufwändig war das. Herr Mallebré hat extra alles für uns fotografiert.

Mittlerweile liegen, stehen, spielen alle Schülerinnen und Schüler darauf; wirklich alle, egal, wie alt sie sind!
Manche Lehrer mögen das auch!



Und das alles ohne Helm.....





Gekonnt ist gekonnt, Ricardo!



Gar nicht so einfach, das Gleichgewicht zu halten...





Grüße für euch!

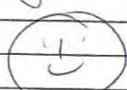
Von: KRISTIN Klasse: AB1
 An: KISELBACH Klasse: AB1
 Ich mag dich
 sehr doll und
 ich werde dich
 vermissen wenn
 ich gehe.

Von: Frau Grupe Klasse: U1E
 An: Klasse U1E Klasse: U1E
 Ich wünsche Euch allen
 ganz schöne
 Sommerferien und
 freue mich auf Euch
 ab August

Von: Jasmin Klasse: 7/8
 An: Mayara Klasse: 8/9
 Was geht ab du weh!
 Hay ☺ Hay

Von: KRISTIN Klasse: AB1
 An: MalerBse Klasse: U1E
 Ich mag dich
 sehr doll und
 vermiss dich
 wenn ich die
 Schule weer lasse

Von: Diana Klasse: 8/9
 An: Mama Merike Klasse:
 Ich liebe euch eure Diana

Von: Frau Polent Klasse:
 An: Frau Fechner Klasse:
 Endlich mal laut
 Liebe Grüte!!


Von: Sabrina Klasse: 7/8
 An: Jasmin Klasse: 2/8
 Hi was geht ab?

Von: Mayara Klasse: 8/9
 An: Angelina Klasse: 8/9
 Was geht ab,
 meine Süße


Von: Sabrina Klasse: 7/8
 An: Oma und opa Klasse:
 Ich hab euch ganz
 doll lieb und ihr
 seid die besten die
 es gibt
 

Von: Alex Maup Klasse:
 An: Josephin Klasse:
 Ich liebe dich lieber
 opa

Von: Christian Klasse: 3/10
 An: Daniel, Kamil Klasse: 9/10
 Schöne Sommerferien
 Kumpels.



Von: Frau Porsch Klasse: _____
 An: das Pasku-Team Klasse: _____
 Ein herzliches Danke schön
 an alle Mitarbeiter!
 Ich finde eure Arbeit super!
 Eure Frau Porsch

Von: Herrn Steffen Klasse: 7
 An: Klasse 7 Klasse: 7
 Liebe Klasse 7,
 Ihr könnt manchmal ent-
 spannt sein! Die Klassen-
 fahrt zeigte das. Schön!!
 Gruß A. Steffen

Von: Sabrina Klasse: 7/8
 An: Frau Krüger Klasse: 7
 Wir vermissen
 dich kommst du
 uns mal besuchen
 viel Spaß bei der
 Pasku legen

Von: Fr. GOHLKE Klasse: E
 An: KLASSE E Klasse: E
 DIE KLASSEFAHRT
 MIT EUCH HAT
 SEHR VIEL SPASS
 GEMACHT IHR PIRATEN

Von: OHUK Klasse: AB1
 An: OLIVIA Klasse: 7
 Ich liebe dich
 über alles Herzen
 Dein Freund OHUK

Von: Patricia Klasse: 8/9
 An: Petra Klasse: 7
 Ich hab dich ganz doll
 lieb ich vermiss dich
 Deine Pati Gr. 3

Von: ADI Klasse: U
 An: FR. BEHRING Klasse: E
 LIEBE FRAU
 BEHRING ICH
 MAG DICH

Von: KRISTIN Klasse: AB1
 An: FR. LIMP Klasse: AB1
 Ich werde dich
 vermissen

Von: Sabrina Klasse: 7/8
 An: Ramona Lenzner Klasse: 7
 Ich mag
 dich 😊

Von: Namareea Klasse: 5/6
 An: Inga Klasse: 8
 du bist Beste
 Freundin

Von: KRISTIN Klasse: AB1
 An: Herr SCHULTE Klasse: AB1
 Ich mag dich
 sehr doll
 und werde
 dich
 vermissen

Von: KRISTIN Klasse: AB1
 An: PETERS DOF Klasse: AB1
 Ich werde dich
 vermissen

Von: KRISTIN Klasse: AB1
 An: Frau Ullrich Klasse: MA
 Ich werde dich
 vermissen und
 an dich denken



Von: SAMY Klasse: U
 An: NIKOLAS Klasse: MT

DU BIST
 EIN
 SUPER
 SAMY

Von: Patricia Klasse:
 An: René Klasse:

Ich hab dich ganz doll
 lieb ufi
 Deine Pati

Von: FR. Gohlke Klasse: E
 An: FI. Behning Klasse: E

Liebe FI. Behning,
 es war ein sehr
 schönes Jahr mit
 Dir. DANKE!!!

Von: Diana Klasse: 8/5
 An: Marc-Andre Klasse:

Ich liebe dich mein Schatz
 du bist der beste für mich
 deine Diana

Von: alex Klasse: 7
 An: Patu Klasse:

du bist die beste Schwester
 die ich mir wünschen
 kann HD

Von: HR. HALLEBRE Klasse:
 An: FR. FECHNER Klasse:

Liebe Franke,
 ich finde es ganz toll,
 wie du das mit der
 Schülerzeitung machst
 Liebe Grüße
 Marcus

Von: Joga Klasse: 8
 An: Namarek Klasse: 5/6

du Bist die Beste
 Freundin

Von: Sabrina Klasse: 7/6
 An: Mama Klasse:

Ich habe dich ganz
 doll lieb du
 bist die beste
 danke das es dich
 gibt

Von: Fr. ISOUKALA Klasse: U/E
 An: Klasse U/E Klasse:

Die Ausflugswoche
 war sehr schön
 mit euch 😊

Von: RICARDO Klasse: 7/8
 An: OLIVIA Klasse: 7

OLIVIA DU BIST DIE
 BESTE FREUNDIN DER
 WELT VON RICARDO

Von: Patricia Klasse: 8/9
 An: Jenni, Tina und christi Klasse:

ich mag euch sehr doll ich
 finde es toll, dass ich immer
 zu euch kommen darf.
 Graß Patricia

Von: JONNY Klasse: U
 An: FRAU WESNER Klasse: U

vhmaklhasad

Von: RICARDO Klasse: 7/8
 An: JESSICAS Klasse: Ma

ich liebe dich von
 GANZEN HERZEN
 VON RICARDO



Von: Frau Rückert Klasse: MA
 An: Klasse MA Klasse: MA
 Vielen Dank für das tolle Schuljahr mit euch! Ihr seid spitze!!! 😊

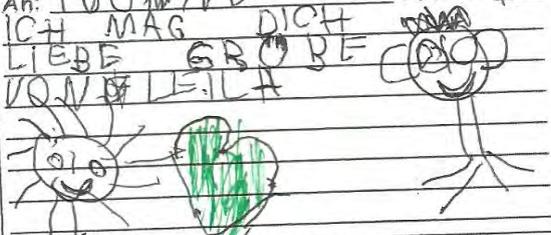
Von: KRISTIN Klasse: AB1
 An: JACKLIN Klasse: X
~~ICH + LIEBE~~
 mag dich sehr doll und ich werde dich auch vermischen wenn ich sehe.

Von: Patricia Klasse: P9
 An: Fr. Fechner Klasse: LR
 Ich mag Sie sie sind sehr nett die Arbeit mit ihnen macht mir Spaß
 Von Patti

Von: Lucas Klasse: /
 An: Conny Klasse: /
 Danke das ich mit euch sein darf
 Ich mag dich
 Dagmar

Von: Mayara Klasse: 8/9
 An: Jasmin Klasse: 7/8
 Jasmin du solltest nicht so sein wie du bist ok sonst meinst du auf dem Boden gehen

Von: Fr. Kieselbach Klasse: AB1
 An: Fr. Fechner Klasse: LR
 Ich wünsche Dir eine wunder- volle und erholende Ferien- zeit und freue mich schon, Dich wieder zu sehen!
 Küßchen!

Von: LELA Klasse: /
 An: YVONNE Klasse: /
 ICH MAG DICH GROBE LIEBE VON LELA


Von: Frau Polent Klasse: /
 An: Klasse 8/9 Klasse: /
 Ich freue mich, dass ihr eine so tolle Klasse seid!
 Eure Fr. Polent

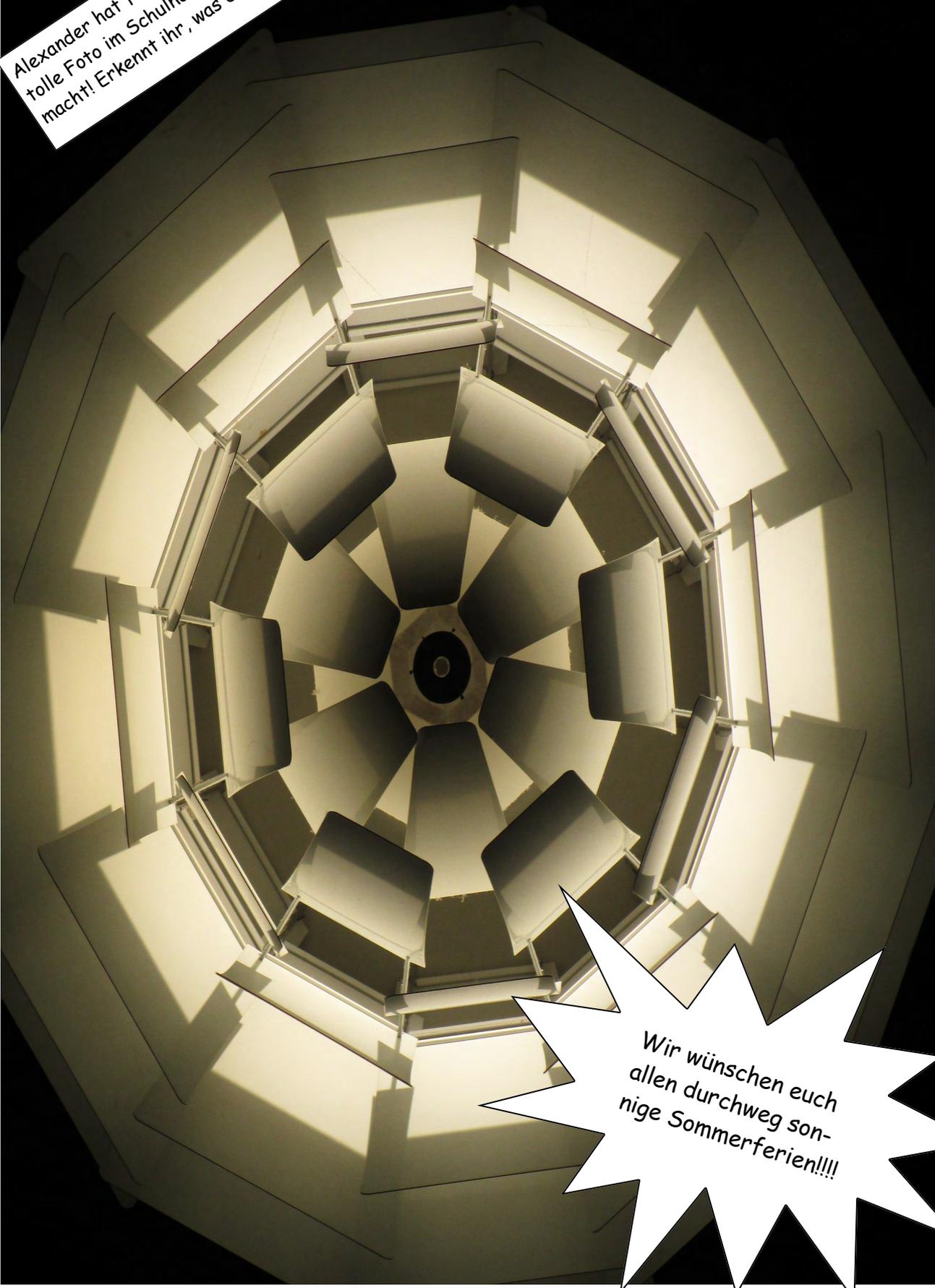
Von: KRISTIN Klasse: AB1
 An: FRAU FECHNER Klasse: CO
 ICH werde dich VERMISSEN und AN DICH denken und DANKE DAS ICH FREIER MIT ALLES BEI DIR SEHEN DARF.

Von: SAMI Klasse: U
 An: LARA Klasse: E
 DU BILDEST EINEN GROßEN SAMI


Von: RICARDO Klasse: 7/8
 An: ONY Klasse: AB1
 DU BIST DER BESTE GOMPEL DEIN RICARDO

Von: Noah Klasse: /
 An: BERRY Klasse: /
 DU BIST EINE TOLLE DEIN NOAH

Alexander hat für euch dieses tolle Foto im Schulhaus gemacht! Erkennt ihr, was es ist?



Wir wünschen euch allen durchweg sonnige Sommerferien!!!!